Gitter gegen Einbrecher

Info-Tages der Gewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie – Beratung an zahlreichen Ständen

BATTENBERG. Wie schnell Einbrecher in eine Wohnung oder Haus gelangen, zeigte der Polizeihauptkommissar Volker König aus Korbach beim Info-Tag der Ortsgruppe der Industriegewerkschaft, Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE) Biedenkopf. Die IGBCE hatte dazu nach Battenberg in die Burgberghalle eingeladen.

Einbrecher wollen möglichst schnell in ein Gebäude gelangen. Zusätzliche Sicherungssysteme schrecken sie daher ab, so Volker König. Nach Polizeiangaben sind beispielsweise Gitter oder Rollläden vor Fenstern oder Türen sowie Alarmanlagen sinnvoll.

Vorsitzender Torsten Henkel konnte zahlreiche Besucher begrüßen, gekommen war auch der Gewerkschaftssekretär Frank Moravec. Zu dem Infotag waren auch Infostände der IGBCE, des Betreuungsvereins Biedenkopf, der Deutschen Rentenversicherung Hessen und der Polizei des Landkreises Waldeck-Frankenberg anwesend. An den Ständen konnten sich die Besucher mit einem Gespräch beraten lassen. Nach dem Rundgang ging es in den festlich geschmückten Saal, wo für alle Besucher und Gäste Kaffee und Kuchen sowie belegte Brote bereit standen. Dieser Infotag war für alle Besucher ein informativer Nachmittag. „Auch im nächsten Jahr", so Torsten Henkel, „werden wir wieder einen solchen Nachmittag gestalten". (zk)

So schnell sind die Einbrecher im Haus: Polizeihauptkommissar Volker König beim Aufbrechen eines Fenster. Foto: Nawrotzki

Gitter und Rollläden sind sinnvoll

Informationstag der Industriegewerkschaft aus Biedenkopf

Battenberg. Die Ortsgruppe der Industriegewerkschaft aus Biedenkopf (IGBCE) hat zu einem Informationstag nach Battenberg in die Burgberghalle eingeladen. Der Vorsitzende Torsten Henkel begrüßte zahlreiche Gäste – unter anderem den Gewerkschaftssekretär Frank Moravec.

An den Informationsständen der Gewerkschaft IGBCE, des Betreuungsvereins aus Biedenkopf, der Deutschen Rentenversicherung und der Polizei des Landkreises Waldeck-Frankenberg konnten sich die Besucher im persönlichen Gespräch beraten lassen. Ein großer Anziehungspunkt war dabei der Stand der Polizei.

Zusätzliche Sicherheitssysteme schrecken ab

Dort führte Hauptkommissar Volker König aus Korbach vor, wie schnell ein Einbrecher in eine Wohnung eindringen kann. „Einbrecher wollen möglichst schnell in ein Gebäude gelangen", sagt König. Zusätzliche Sicherungssysteme würden sie daher abschrecken. Die Polizei rät beispielsweise zu Gittern oder Rollläden vor Fenstern oder Türen sowie zu Alarmanlagen.

Nach dem Rundgang gab es im großen Saal der Burgberghalle für alle Gäste Kaffee und Kuchen sowie belegte Brote.

Laut dem Vorsitzenden Torsten Henkel soll der Infotag im nächsten Jahr wiederholt werden. (fn)

Polizeihauptkommissar Volker König führt vor, wie schnell sich Einbrecher Zugang zu einer Wohnung verschaffen können. Foto: Felix Nawrotzki